

Anlage 1: Artenschutzrelevante Arten gemäß Zielartenkonzept (ZAK)

Legende:

Untersuchungsrelevanz

- 1** Arten, von denen mögliche Vorkommen bei vorhandenem Habitatpotenzial immer systematisch und vollständig lokalisiert werden sollten; die Beurteilung des Habitatpotenzials erfolgt durch Tierökologen im Rahmen einer Übersichtsbegehung.
- 2** Arten, die bei vorhandenem Habitatpotenzial auf mögliche Vorkommen geprüft werden sollten; im Falle kleiner isolierter Populationen durch vollständige systematische Erfassung; bei weiterer Verbreitung im Untersuchungsgebiet durch Erfassung auf repräsentativen Probestellen; die Bewertung des Habitatpotenzials erfolgt durch Tierökologen im Rahmen einer Übersichtsbegehung.
- 3** Arten, die vorrangig der Herleitung und Begründung bestimmter Maßnahmentypen dienen; mögliche Vorkommen sind nach Auswahl durch das EDV-Tool nicht gezielt zu untersuchen.
- n.d.** Nicht definiert; Untersuchungsrelevanz bisher nur für die im Projekt vertieft bearbeiteten Artengruppen definiert.

Vorkommen (im Bezugsraum)

- 1** Vorkommen im Bezugsraum / Naturraum nach 1990 (bei Laufkäfern und Totholzkäfern nach 1980, bei Wildbienen nach 1975, bei Weichtieren nach 1960) belegt und als aktuell anzunehmen.
- 2** Vorkommen im Bezugsraum / Naturraum randlich einstrahlend (allenfalls vereinzelt Vorkommen im Randbereich zu angrenzenden Bezugsräumen / Naturräumen, in denen die Art dann deutlich weiter verbreitet / häufiger ist; es darf sich nur um 'marginale' Vorkommen mit sehr geringer Flächenrepräsentanz handeln).
- 3** Aktuelles Vorkommen im Bezugsraum / Naturraum fraglich, historische Belege vorhanden (nur bei hinreichender Wahrscheinlichkeit, dass die Art noch vorkommt und bei Nachsuche auch gefunden werden könnte; sonst als erloschen eingestuft).
- 4** Aktuelles Vorkommen im Bezugsraum / Naturraum anzunehmen.
- W** Vorkommen im Bezugsraum/ Naturraum betrifft ausschließlich Winterquartiere (Fledermäuse)

ZAK Status (landesweite Bedeutung der Zielarten – Einstufung, Stand 2005; ergänzt und z.T. aktualisiert, Stand 4/2009)

- LA** Landesart Gruppe A; vom Aussterben bedrohte Arten und Arten mit meist isolierten, überwiegend instabilen bzw. akut bedrohten Vorkommen, für deren Erhaltung umgehend Artenhilfsmaßnahmen erforderlich sind.
- LB** Landesart Gruppe B; Landesarten mit noch mehreren oder stabilen Vorkommen in einem wesentlichen Teil der von ihnen besiedelten ZAK-Bezugsräume sowie Landesarten, für die eine Bestandsbeurteilung derzeit nicht möglich ist und für die kein Bedarf für spezielle Sofortmaßnahmen ableitbar ist.
- N** Naturraumart; Zielarten mit besonderer regionaler Bedeutung und mit landesweit hoher Schutzpriorität.
- z** Zusätzliche Zielarten der Vogel- und Laufkäferfauna (vgl. Materialien: Einstufungskriterien).

Status EG

Art der Anhänge II und/oder IV der FFH-Richtlinie bzw. bei den Vögeln Einstufung nach Anhang I der Vogelschutzrichtlinie

RL-BW: Gefährdungskategorie in der Roten Liste Baden-Württembergs

- 0** Ausgestorben oder verschollen
- 1** Vom Aussterben bedroht
- 2** Stark gefährdet
- 3** Gefährdet
- V** Art der Vorwarnliste
- D** Datengrundlage mangelhaft; Daten defizitär, Einstufung nicht möglich
- G** Gefährdung anzunehmen
- R** (Extrem) seltene Arten und/oder Arten mit geographischer Restriktion, abweichend davon bei Tagfaltern: reliktäres Vorkommen oder isolierte Vorposten
- gR** Art mit geographischer Restriktion (Libellen)
- r** Randliches Vorkommen (Heuschrecken)
- *** Nicht gefährdet
- N** Derzeit nicht gefährdet (Amphibien/Reptilien)
- !** Besondere nationale Schutzverantwortung
- !!** Besondere internationale Schutzverantwortung (Schnecken und Muscheln)
- *** Nicht sicher nachgewiesen (Libellen)
- oE** Ohne Einstufung

									Do=Donzdorf/ G=Gingen an der Fils/ Lau=Lauterstein/ S=Süßen; Habitatstruktur nicht abgefragt = "-"/ kein Vorkommen					
Vorkommen				Status			RL	Habitatstrukturen						
Do Donzdorf	G Gingen an der Fils	Lau Lauterstein	S Süßen	Status ZAK	Status EG	RL Baden-Württemberg	Naturnahe Quellen	Kleingewässer	Höhlen und Stollen	Streuobstgebiete	Lichte Trockenwälder	Rohbodenbiotope		
Besondere Verantwortung der Gemeinde							Do, G, S	S	Lau	Do, G, Lau, S	Do, G	Lau		
Gruppe														
Brutvögel Untersuchungsrelevanz 1														
Alpensiegler	1	1	1		N		*							
Berglaubsänger	1	1	1	3	LA		1				1/1/-	-/1/-		
Braunkehlchen	1	1	1	1	LA		1							
Flussregenpfeifer	1	1	1	1	z		V					-/1/-		
Grauammer	1	1	3	1	LA		1							
Heidelerche		1			LA	ja	1							
Kiebitz	1	1	1	1	LA		1							
Krickente	3	3		3	LA		1	-/-/3						
Rotkopfwürger	1	1		1	LA		1				1/1/-1			
Steinkauz	1	1	1	1	N		V				1/1/1/1			
Steinschmätzer		1			LA		1							
Uferschwalbe	1	1	1	1	z		3							
Wachtelkönig	1	1	3	1	LA	ja	2							
Zwergtaucher	1	1	1	1	N		2	-/-/1						
Brutvögel Untersuchungsrelevanz 2														
Baumfalke	1	1	1	1	N		V				1/1/-			
Baumpieper	1	1	1	1	N		2				1/1/1/1			
Dohle	1	1	1	1	N		*				1/1/-	-/1/-		
Feldlerche	1	1	1	1	N		3							
Grauspecht	1	1	1	1	N	ja	2				1/1/1/1	1/1/-		
Halsbandschnäpper	1	1	1	1	LB	ja	3				1/1/1/1	1/1/-		
Kuckuck	1	1	1	1	N		2				1/1/-			
Mehlschwalbe	1	1	1	1	N		V							
Rauchschwalbe	1	1	1	1	N		3							
Rauhfußkauz	1	1	1		N	ja	*				1/1/-			
Rebhuhn	1	1	1	1	LA		1							
Teichhuhn	1	1	1	1	N		3	-/-/1						
Waldlaubsänger	1	1	1	1	N		2				1/1/-			
Wendehals	1	1	1	1	LB		2				1/1/1/1	1/1/-		
Wiesenpieper		3			LB		1							
Brutvögel Untersuchungsrelevanz 3														
Rotmilan	1	1	1	1	N	ja	*				1/1/-			
Wespenbussard	1	1	1	1	N	ja	*				1/1/-			

										Do=Donzdorf/ G=Gingen an der Fils/ Lau=Lauterstein/ S=Süßen; Habitatstruktur nicht abgefragt = „-“					
										Habitatstrukturen					
Vorkommen					Status			RL							
Do	G	Lau	S	Status ZAK	Status EG	RL Baden-Württemberg	Naturnahe Quellen	Kleingewässer	Höhlen und Stollen	Streuobstgebiete	Lichte Trockenwälder	Rohbodenbiotope			
Besondere Verantwortung der Gemeinde								Do, G, S	S	Lau	Do, G, Lau, S	Do, G	Lau		
Gruppe															
Amphibien und Reptilien Untersuchungsrelevanz 1															
Gelbbauchunke	1	1	1	1	LB	II, IV	2	1/1/-1	-/-/1				-/1/-		
Kammolch	1	1	1	1	LB	II, IV	2		-/-/1				-/1/-		
Amphibien und Reptilien Untersuchungsrelevanz 2															
Feuersalamander	1	1	1	1	N		3	1/1/-1	-/-/1						
Kleiner Wasserfrosch	1	1	1	1	N	IV	G		-/-/1				-/1/-		
Kreuzkröte	1	1	1	1	LB	IV	2		-/-/1				-/1/-		
Kreuzotter	1	1	1	1	LA		2						-/1/-		
Laubfrosch	1	1	1	1	LB	IV	2		-/-/1				-/1/-		
Ringelnatter	1	1	1	1	N		3		-/-/1				-/1/-		
Schlingnatter	1	1	1	1	N	IV	3						-/1/-		
Springfrosch	1	1	1	1	N	IV	3		-/-/1				-/1/-		
Wechselkröte	1	1		1	LB	IV	2		-/-/1				-/1/-		
Amphibien und Reptilien Untersuchungsrelevanz 3															
Zauneidechse	1	1	1	1	N	IV	V				1/1/1/1		-/1/-		
Heuschrecken Untersuchungsrelevanz 1															
Feldgrashüpfer		1			LA		1								
Gebirgsgrashüpfer		1			LB		3!								
Kleiner Heidegrashüpfer	1	1	1		LB		2								
Rotflügelige Ödlandschrecke	2		2	2	LA		1						-/1/2/-		
Rotleibiger Grashüpfer	1	1	1		LA		2								
Schwarzfleckiger Heidegrashüpfer	1	1	1		LA		1								
Wantschaftschrecke	1	1		1	LB		3!								
Warzenbeißer	1	1	1		LB		2								
Heuschrecken Untersuchungsrelevanz 2															
Blaufügelige Ödlandschrecke	1	1	1	1	N		3						-/1/-		
Buntbäuchiger Grashüpfer	1	1	1		N		3						-/1/-		
Heidegrashüpfer	1	1			N		3								
Plumpschrecke	1	1	1	1	LB		V				1/1/1/1				
Rotflügelige Schnarschrecke	1	1	1	2	LB		2						-/1/-		
Sumpfgashüpfer	1	1		1	N		3								
Sumpfschrecke	2	2		2	LB		2								
Verkannter Grashüpfer	1	1	1	1	N		3						-/1/-		
Westliche Beißschrecke	1	1	1		N		3								
Zweipunkt-Dornschrecke	1	1	1	1	N		3						-/1/-		

										Do=Donzdorf/ G=Gingen an der Fils/ Lau=Lauterstein/ S=Süßen; Habitatstruktur nicht abgefragt = "-"													
										Vorkommen				Status		RL	Habitatstrukturen						
										Do	G	Lau	S	Status ZAK	Status EG	RL Baden-Württemberg	Naturnahe Quellen	Kleingewässer	Höhlen und Stollen	Streuobstgebiete	Lichte Trockenwälder	Rohbodenbiotope	
Besondere Verantwortung der Gemeinde																	Do, G, S	S	Lau	Do, G, Lau, S	Do, G	Lau	
Gruppe																							
Tagfalter und Widderchen Untersuchungsrelevanz 1																							
Berghexe	1	1	1	2	LA		1															-/1/-	
Eschen-Scheckenfalter	1	1	1	1	LA	II, IV	1!																
Schwarzbrauner Würfel-Dickkopffalter	1	1	1		LB		2																
Segelfalter		1			LA		2																
Spätsommer-Würfel-Dickkopffalter	1	1	1		LA		1!																
Weißdolch-Bläuling	1	1	1		LA		1!																
Tagfalter und Widderchen Untersuchungsrelevanz 2																							
Ampfer-Grünwiderchen	1	1	1	1	N		3												1/1/1/1				
Argus-Bläuling	1	1	1	2	N		V																-/1/-
Baldrian-Scheckenfalter	1	1	1	1	N		3																
Beilfleck-Widderchen	1	1	1	1	N		V												1/1/1/1				
Bergkronwicken-Widderchen	1	1	1		LB		3!																
Bibernell-Widderchen	1	1	1		N		3																
Blauschwarzer Eisvogel		1			LB		2!																
Braunauge	1	1	1	2	N		3																-/1/-
Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	2	1	2	2	LB	II, IV	3												2/1/2/2				
Ehrenpreis-Scheckenfalter	1	1	1		N		3																
Esparetten-Bläuling	1	1	1		N		3												1/1/1/1				
Esparetten-Widderchen	1	1	1		N		3																-/1/-
Feuriger Perlmutterfalter	1	1	1		N		3																
Flockenblumen-Grünwiderchen	1	1	1		N		3												1/1/1/-				
Graubindiger Mohrenfalter	1	1	1		N		3																
Graublauer Bläuling	1	1	1		LB		2!																-/1/-
Himmelblauer Bläuling	1	1	1	1	N		3																-/1/-
Hufeisenklee-Widderchen	1	1	1		N		3																
Kleiner Schlehen-Zipfelfalter	1	1	1	1	N		3																-/1/-
Komma-Dickkopffalter	1	1	1	1	N		3																-/1/-
Kreuzdorn-Zipfelfalter	1	1	1	2	N		3																-/1/-
Kreuzenzian-Ameisen-Bläuling	1	1	1		LA		2																
Lilagold-Feuerfalter	2	1	2	2	LB		3																
Magerrasen-Perlmutterfalter	1	1	1	1	N		V												1/1/1/1				-/1/-
Malven-Dickkopffalter	1	1	1		N		3												1/1/1/-				-/1/-

								Do=Donzdorf/ G=Gingen an der Fils/ Lau=Lauterstein/ S=Süßen; Habitatstruktur nicht abgefragt = "-"					
Vorkommen				Status		RL	Habitatstrukturen						
Do Donzdorf	G Gingen an der Fils	Lau Lauterstein	S Süßen	Status ZAK	Status EG	RL Baden-Württemberg	Naturnahe Quellen	Kleingewässer	Höhlen und Stollen	Streuobstgebiete	Lichte Trockenwälder	Rohbodenbiotope	
Besondere Verantwortung der Gemeinde							Do, G, S	S	Lau	Do, G, Lau, S	Do, G	Lau	
Gruppe													
Mattscheckiger Braun-Dickkopffalter	1	1	1		N		V				1/1/1/1		
Mittlerer Perlmutterfalter		2			LB		2!						
Ockerbindiger Samtfalter	1	1	1	2	LA		1					-/1/-	
Östlicher Scheckenfalter	1	1	1		N		3						
Platterbsen-Widderchen	1	1	1	2	LB		2!						
Randring-Perlmutterfalter		1			LB		3!						
Rotbraunes Wiesenvögelchen	1	1	1		N		3						
Roter Scheckenfalter	1	1	1		N		3					-/1/-	
Schlüsselblumen-Würfelfalter	1	1	1	1	N		3			1/1/1/1			
Schwarzfleckiger Ameisen-Bläuling	1	1	1		LB	IV	2					-/1/-	
Silberfleck-Perlmutterfalter	1	1	1		N		3						
Sonnenröschen-Grünwidderchen	1	1	1		N		3						
Sonnenröschen-Würfel-Dickkopffalter	1	1	1		LB		2						
Storchschnabel-Bläuling	1	1	1	1	N		3						
Sumpfnomklee-Widderchen		1			N		3						
Thymian-Widderchen	1	1	1		N		3						
Veränderliches Widderchen	1	1	1	1	N		V						
Vogelwicken-Bläuling	1	1	1		N		3						
Wachtelweizen-Scheckenfalter	1	1	1	1	N		3						
Wegerich-Scheckenfalter	1	1	3		LB		2			1/1/3/1			
Wundklee-Bläuling		1			LA		1						
Tagfalter und Widderchen Untersuchungsrelevanz 3													
Großer Fuchs	3	3	3	3	LB		2				3/3/3/3	3/3/-	
Kleiner Schillerfalter	1	1	1	1	N		3						
Trauermantel	1	1	1	3	N		3						
Säugetiere Untersuchungsrelevanz n.d.													
Bechsteinfledermaus	1	1	1	1	LB	II, IV	2			-/1/-	1/1/1/1	1/1/-	
Biber	1	1	1	2	LB	II, IV	2		-/1/2				
Breitflügel-Fledermaus	1	1	1	1	LB	IV	2				1/1/1/1	-/1/-	
Fransenfledermaus	1	1	1	1	LB	IV	2			-/1/-	1/1/1/1	1/1/-	
Graues Langohr	1	1	1	1	LB	IV	1			-/1/-	1/1/1/1	1/1/-	
Große Bartfledermaus	1	1	1	2	LB	IV	1			-/1/-			
Große Huftseisnase			W		LA	II, IV	1			-/1/-			
Großes Mausohr	1	1	1	1	N	II, IV	2			-/1/-			
Kleiner Abendsegler	1	1	1	1	N	IV	2					-/1/-	
Luchs	2	2	2		E	II, IV	0				2/2/-		
Mopsfledermaus	1	1	1	1	LA	II, IV	1			-/1/-		1/1/-	
Nordfledermaus	1	1	1		N	IV	2			-/1/-		-/1/-	
Wimperfledermaus	2	2	2	2	LA	II, IV	R			-/1/2-	2/2/2/2		

										Do=Donzdorf/ G=Gingen an der Fils/ Lau=Lauterstein/ S=Süßen; Habitatstruktur nicht abgefragt = "-"												
										Vorkommen			Status			RL	Habitatstrukturen					
										Do	G	Lau	S	Status ZAK	Status EG	RL Baden-Württemberg	Naturnahe Quellen	Kleingewässer	Höhlen und Stollen	Streuobstgebiete	Lichte Trockenwälder	Rohbodenbiotope
Besondere Verantwortung der Gemeinde										Do, G, S	S	Lau	Do, G, Lau, S	Do, G	Lau							
Gruppe																						
Fische, Neunaugen und Flusskrebse Untersuchungsrelevanz n.d.																						
Bachneunauge	1	1	1	1	N	II	oE			-/-/1												
Bitterling	1	1	1	1	LB	II	oE			-/-/1												
Edelkrebs	1	1	1	1	LB		oE			-/-/1												
Groppe, Mühlkoppe	1	1	1	1	N	II	oE			-/-/1												
Huchen	2	2	2		LA	II	oE															
Quappe, Trüsche	1	1	1	1	LA		oE			-/-/1												
Rapfen	2	2	2		N	II	oE															
Schneider	1	1	1	1	LB		oE			-/-/1												
Steinbeißer	3	3	3		LA	II	oE															
Steinkrebs	1	1	1	1	N	II*	oE			-/-/1												
Streber	2	2	2		LA	II	oE															
Strömer	1	1	1	1	LB	II	oE			-/-/1												
Libellen Untersuchungsrelevanz n.d.																						
Gefleckte Heidelibelle	1	1	1	2	LA		1			-/-/2											-/-/1-	
Gestreifte Quelljungfer	1	1	1	1	N		2	1/1/-		-/-/1												
Helm-Azurjungfer	2	2	2		LB	II	2!	1/2/-														
Keilfleck-Mosaikjungfer	1	1	1	1	LB		1			-/-/1												
Speer-Azurjungfer	1	1	1	1	LA		1			-/-/1												
Wildbienen Untersuchungsrelevanz n.d.																						
Blauschillernde Sandbiene	1	1	1	1	LB		2														-/-/1-	
Braunschuppige Sandbiene	1	1	1	1	N		3						1/1/1/1									
Französische Mauerbiene	1	1	1	1	LB		2														-/-/1-	
Grauschuppige Sandbiene	1	1	1	1	N		3						1/1/1/1									
Matte Natterkopf-Mauerbiene	1	1	1	1	LB		2														-/-/1-	
Schwarze Mörtelbiene	1	1	1	1	LA		1														-/-/1-	
Sandlaufkäfer und Laufkäfer Untersuchungsrelevanz n.d.																						
Achselfleckiger Nachtläufer	1	1	1		LA	-	1														-/-/1-	
Bunter Glanzflachläufer	1	1	1	1	LB	-	2			-/-/1											-/-/1-	
Deutscher Sandlaufkäfer	1	1	1	1	LA	-	1														-/-/1-	
Dunkler Uferläufer	1	1		1	LB	-	2															
Grüngestreifter Grundläufer	3	3	3	3	LB	-	2			-/-/3												
Kleiner Stumpfzangenläufer	1	1	1		LB	-	2														-/-/1-	
Langfühleriger Zartläufer	1	1	1	1	LB	-	2														-/-/1-	
Lehmufer-Ahlenläufer	3	3	3	3	LA	-	1														-/-/3-	
Sandufer-Ahlenläufer	1	1	1	1	N	-	3			-/-/1												

Do=Donzdorf/ G=Gingen an der Fils/ Lau=Lauterstein/ S=Süßen; Habitatstruktur nicht abgefragt = "-"													
Vorkommen					Status		RL	Habitatstrukturen					
Do Donzdorf	G Gingen an der Fils	Lau Lauterstein	S Süßen	Status ZAK	Status EG	RL Baden-Württemberg	Naturnahe Quellen	Kleingewässer	Höhlen und Stollen	Streubstgebiete	Lichte Trockenwälder	Rohbodenbiotope	
Besondere Verantwortung der Gemeinde								Do, G, S	S	Lau	Do, G, Lau, S	Do, G	Lau
Gruppe													
Schwemmsand-Ahlenläufer	1	1	1	1	z	-	V		-/-/1				
Sumpfwald-Enghalsläufer	1	1	1	1	LB	-	2						
Vierpunkt-Krallenläufer	1	1	1	1	z	-	V						
Waldbach-Ahlenläufer	1	1	1	1	LB	-	3		-/-/1				
Ziegelroter Flinkläufer	1	1	1	1	LB	-	2		-/-/1				
Zierlicher Grabläufer	2	2	2	2	LB	-	2						-/1/2/-
Holzbewohnende Käfer Untersuchungsrelevanz n.d.													
Alpenbock	1	1			LB	II*, IV	2					1/1/-/	
Hirschkäfer	1	1	1	1	N	II	3				1/1/1/1	1/1/-/	
Juchtenkäfer	1	1	1	1	LB	II*, IV	2				1/1/1/1	1/1/-/	
Weichtiere Untersuchungsrelevanz n.d.													
Bachmuschel/ Kleine Flussmuschel	1	1	1	3	LA	II, IV	1!		-/-/3				
Bauchige Windelschnecke	1	1	1	1	LB	II	2						
Bayerische Quellschnecke	1	1	1		LB		2!	1/1/-/					
Gestreifte Puppenschnecke	1	1	1	1	LB		3						-/1/1/-
Graue Schließmundschnecke	1	1	1	1	LB		3				1/1/-/		
Quendelschnecke	1	1	1	1	LB		2						-/1/1/-
Schmale Windelschnecke	1	1	1	1	N	II	3						
Sonstige Zielarten													
Haarstrangwurzeule	1	1	1		LA	II, IV	1!						
Weitere europarechtlich geschützte Arten													
Braunes Langohr	1	1	1	1		IV	3			-/1/1/-	1/1/1/1	1/1/-/	
Großer Abendsegler	1	1	1	1		IV	i		-/-/1	-/1/1/-		1/1/-/	-/1/1/-
Haselmaus	1	1	1	1		IV	G				1/1/1/1	1/1/-/	
Kleine Bartfledermaus	1	1	1	1		IV	3			-/1/1/-		1/1/-/	
Mückenfledermaus	1	1	1	1		IV	G		-/-/1				
Nachtkerzenschwärmer	1	1	1	1		IV	V						-/1/1/-
Rauhhaufledermaus	1	1	1	1		IV	i		-/-/1			1/1/-/	-/1/1/-
Spanische Flagge	1	1	1	1		II*	*						
Wasserfledermaus	1	1	1	1		IV	3		-/-/1	-/1/1/-			
Zweifelfledermaus	1	1	1	1		IV	i		-/-/1				
Zwergfledermaus	1	1	1	1		IV	3			-/1/1/-		1/1/-/	-/1/1/-